



KURIER

Mit 66 war endgültig Schluss

Kurier/Gesamt
 Seite 7 / 7. März 2016 / Auflage: 166904
 Artikel gleichlautend erschienen in allen Ausgaben, beispielhaft geclippt aus der Mutation: „Wien Morgen“
 Reinfried Herbst

Mit 66 war endgültig Schluss

Abschied. Reinfried Herbst bestritt sein letztes Rennen

Es war ein leiser Abschied, als die TV-Übertragung schon beendet war. Reinfried Herbst bestritt in Kranjska Gora sein allerletztes Rennen. Im Spezialslalom zurückgereiht in die fünften Startgruppe, war der ehemalige Slalom-Weltcupgesamt-sieger und Olympia-Zweite 2006, mit Nummer 66 chancenlos. Auf einer arg rampo-nierten Piste verpasste Herbst die Qualifikation für den zweiten Lauf. Im Welt-cup-Finale von St.Moritz wird der 37-jährige Salzbur-ger nicht mehr dabei sein.

Mit Herbst hat sich nach Benjamin Raich, Mario Matt und Manfred Pranger der letzte Medaillengewinner aus dem ehemaligen öster-reichischen Slalom-Top-

**Einkehr-
schwung:
Reinfried
Herbst nahm
gestern mit
der Familie
Abschied von
der Ski-Bühne**



APA/EPFA JOHANN GRODER

Team verabschiedet. Doch ein Ende der Durststrecke zeichnet sich wesentlich früher als befürchtet ab.

Der Kärntner Marco Schwarz, der in diesem Winter schon zwei Mal auf dem

Podium gelandet war, carvte in Kranjska Gora erneut unter die Top Ten. Auch Manuel Feller (gestern out), Marc Di-gruber und Michael Matt las-sen für den nächster Winter einiges erhoffen.